

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

16. Mai 2022
1 von 1

Mehr braucht mehr – Solidarität mit dem Streik im Sozial- und Erziehungsdienst

Antrag der Fraktion DIE LINKE

- 101.19.397 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung unterstützt bei den anstehenden Tarifverhandlungen im Sozial- und Erziehungsdienst die Forderungen der Beschäftigten, vertreten durch die Gewerkschaft ver.di und GEW.

Sie fordert den Magistrat auf, in seiner Funktion als Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband und über den hessischen Städtetag deutlich zu machen, dass eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel und eine finanzielle Anerkennung für die Sozial- und Erziehungsberufe im Interesse der Kommunen ist.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Die Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski, Gleuel und Rieger

Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Die Linke betr. Mehr braucht mehr – Solidarität mit dem Streik im Sozial- und Erziehungsdienst, 101.19.397, wird **abgelehnt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin